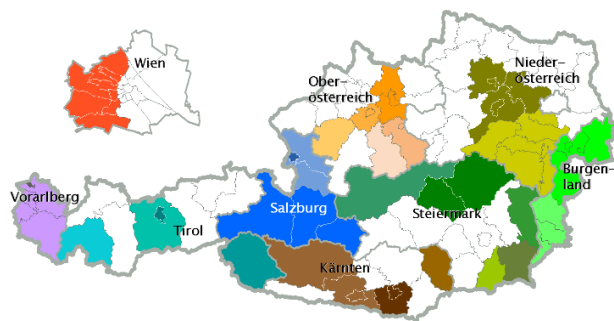
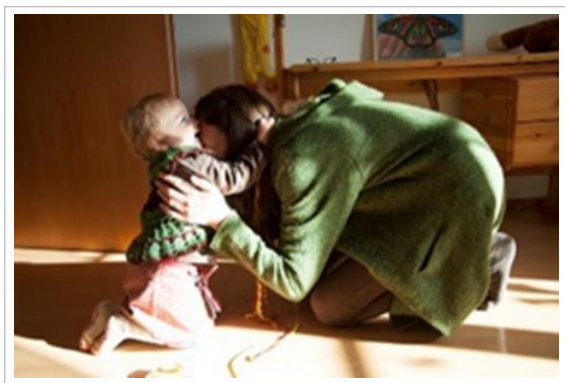


## Regionale Frühe-Hilfen-Netzwerke

Im Jahr 2015 startete der Aufbau von regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerken in ganz Österreich. Seit dem Frühjahr 2016 sind entsprechende Angebote in allen Bundesländern vorhanden. Das Angebot steht derzeit in rund der Hälfte aller Bezirke zur Verfügung.



Nähere Infos zum regionalen Angebote:  
<https://www.fruehehilfen.at/de/Regionale-Netzwerke/Fruehe-Hilfen-Netzwerke.htm>



## Kontakt

**Nationales Zentrum  
Frühe Hilfen NZFH.at**



Gesundheit Österreich

GmbH ● ● ●

Stubenring 6, 1010 Wien

T: +43 1 515 61-0

E: [fruehehilfen@goeg.at](mailto:fruehehilfen@goeg.at)

Das NZFH.at unterstützt die qualitätsgesicherte, effiziente sowie bundesweit abgestimmte und nachhaltige Umsetzung der Frühen Hilfen in Österreich.

Zu den Aufgaben des NZFH.at gehören die Organisation und Koordination der bundesweiten Vernetzung, Schulung und einheitliche Dokumentation, Evaluation sowie die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien und Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Weiterentwicklung fachlicher Grundlagen zu Frühen Hilfen.

### Impressum

Herausgeber: Gesundheit Österreich GmbH

Inhalt: Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Layout: NZFH.at

Fotocredits: © NZFH.at, Bruckmüller



**Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

# Frühe HILFEN



**Mehr Informationen:**  
[www.fruehehilfen.at](http://www.fruehehilfen.at)

**Gemeinsam Familien stärken**

## Sie erkennen, wer Frühe Hilfen braucht



Sie arbeiten mit Schwangeren, Eltern und Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren? Sie haben Einblick in deren Lebensumstände und erkennen, wenn eine Familie unter besonderen Belastungen lebt?

Dann machen Sie die Familie bitte auf unser kostenloses Angebot aufmerksam und informieren Sie, wenn die Familie damit einverstanden ist, die Kontaktstelle.

Diese nimmt Verbindung auf und begleitet die Familie bedarfsgerecht.

Durch Ihre Vermittlung können Schwangere und Familien rasch und unbürokratisch individuelle Unterstützungsangebote erhalten.

## Frühe HILFEN

Frühe Hilfen sind vielfältige koordinierte Unterstützungsleistungen für Familien.

Dies inkludiert Hilfestellungen bei Behördenwegen, Beratungs- und therapeutische Angebote bis hin zu Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes. Familienbegleiter/innen stehen den Familien zur Seite und vermitteln die passenden Angebote.

Frühe Hilfen wenden sich an Schwangere, Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen, z. B.:

- Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind oder Überforderung
- Psychosoziale Belastungen wie fehlendes soziales Netz oder existenzielle Sorgen
- Psychische Erkrankungen wie Ängste, Sucht oder Depressionen
- Kinder mit Entwicklungsrisiken
- Sehr frühe oder sehr späte Elternschaft
- Beziehungskonflikte und Gewalterfahrungen

## Frühe Hilfen fördern positive Entwicklung

Frühe Kindheitserfahrungen haben einen starken Einfluss auf die weitere körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung. Frühe Hilfen unterstützen Familien in dieser frühen Zeit und fördern damit die Gesundheit und das Wohl des Kindes - niederschwellig, individuell und effizient.

Die Hilfsangebote sind gut vernetzt und leicht erreichbar. Durch eine möglichst frühe Reduktion von Belastungsfaktoren und durch die Stärkung der familiären Ressourcen und Elternkompetenzen soll die bestmögliche Entwicklung des Kindes gesichert werden.

